

AP 61

M. 74



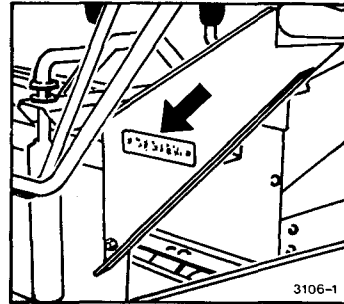
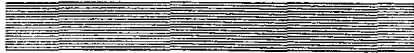
- **Aufsammelpressen**
- **Ballen-Wurfgeräte**
- **Plattformwagen**
- **Zweiseltenkipper**
- **Stallungstreuer**
- **Ladewagen**
- **Mähwerke**

Betriebsanleitung · Ersatzteilliste

P 22/61

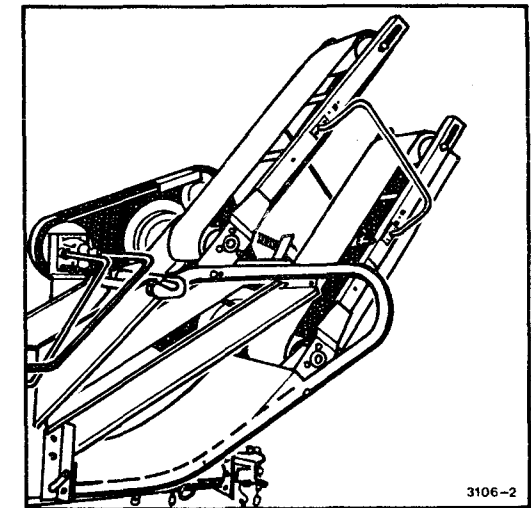
Die Fabrik-Nummer

Ihres Pressenballenwerfers ist auf dem nebenstehend gezeigten Nummernschild angegeben. Garantiefälle, Ersatzteilbestellungen und Rückfragen können ohne Angabe der Fabrik-Nummer nicht bearbeitet werden. Bitte tragen Sie deshalb diese Nummer gleich nach Auslieferung des Geräts hier ein:



PRESSEN-Ballenwerfer

P 22/61



Inhalt

	Seite		Seite
Technische Daten	2	Ballensammelwagen	5
Wirkungsweise	2	Vorschlag für Wagenaufbau	6
Lernen Sie Ihren Ballenwerfer kennen	2	Störungen – schnell behoben	8
Feldpraxis	3	Ersatzteilliste	9
Unfallschutz	4	Antrieb.....	10
Wartung	4	Wurfgerät	14
Antrieb.....	4	Schutzvorrichtungen	18
Wurfgerät	5	Teil-Nr. Verzeichnis	19
Ab- und Anbau des Wurfgerätes	5	Vertreteranschriften	21

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Wolfenbüttel. Gelieferte Ersatzteile bleiben unser Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung. Der Ersatzteilversand erfolgt aus organisatorischen Gründen per Nachnahme. Gratisersatz während der Garantiezeit liefern wir nur bei Einsendung des reklamierten Teils mit vollständig ausgefülltem Garantieantrag. Die Abbildungen sind für Form und Ausführung der Ersatzteile nicht verbindlich.

Nachdruck nicht gestattet – alle Rechte sowie techn. Änderungen vorbehalten – technische Angaben unverbindlich. Die Bezeichnungen vorn, hinten, links und rechts gelten in Arbeitsrichtung.

Copyright 1973 by Gebrüder Welger, Wolfenbüttel – Printed in Western Germany

GEBRÜDER WELGER · WOLFENBÜTTEL

Anschrift: 334 Wolfenbüttel, Postfach 560
Fernsprecher: Wolfenbüttel 05331 – 881
Fernschreiber: 0952739
Drahtwort: welger wolfenbüttel

TECHNISCHE DATEN

Erforderliche Schlepperleistung mit angehängtem Wagen ab	50 PS
Gewicht mit Anbauteilen ca.	150 kg
Ballengewicht bis	30 kg
Ballenlänge bis	80 cm
Wurfweite stufenlos regelbar von	0 10 m
Hydraulikanlage	Fabrikat Bosch
Pumpenleistung	38 l/min
Füllmenge	11 l

WIRKUNGSWEISE

Der P 22 ist ein Zusatzgerät für die garnbindende Hochdruckpresse AP 61. Schlepper, Presse mit Werfer und Sammelwagen bilden eine Arbeitseinheit. Das im Schwad liegende Preßgut wird wie üblich aufgesammelt und gepreßt. Sobald ein Ballen den Preßkanal verläßt, wird er von den Wurfbändern des Ballenwerfers oben und unten erfaßt und auf den mit erhöhtem Aufbau versehenen Sammelwagen geworfen. Die Ausladung erreicht etwa 70 % eines handgepackten Fuders. Da das Beladen automatisch erfolgt, kann sich der Schlepperfahrer vor allem auf Schwad und Presse konzentrieren (Bild 1).

LERNEN SIE IHREN BALLENWERFER KENNEN!

Der Ballenwerfer wird hydraulisch angetrieben. Die Antriebsleistung wird dem Pressengetriebe 1 entnommen und über Keilriementrieb 2, Hydropumpe 3 (Bild 2) Hydromotor 4 und Keilriementrieb 5 (Bild 3) dem Werfer zugeführt. Die Wurfweite läßt sich mit dem Handregelventil 6 vom Schleppersitz aus während der Fahrt stufenlos einstellen (Bild 2). Als Wurfelement dienen 2 umlaufende Wurfbänder 7, die am Ende

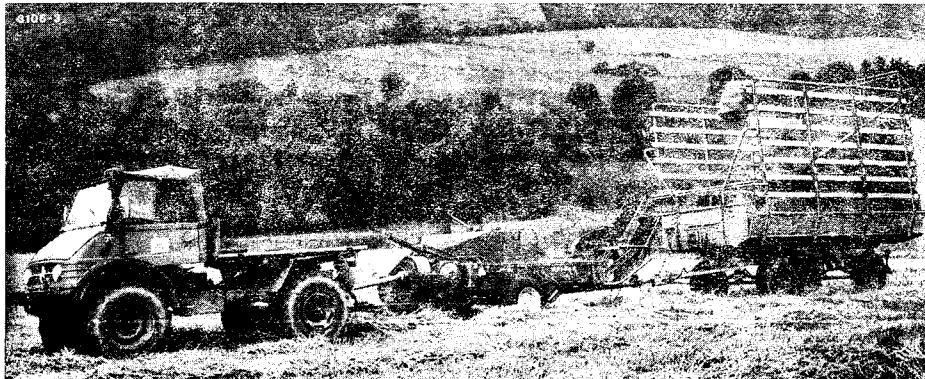


Bild 1

des Pressenkanals schräg nach oben weisend angeordnet sind. Abstand und Spannung der Wurfbänder sind verstellbar. Durch Abheben der Spannrolle 8 wird der Wurfbandantrieb abgeschaltet. Die Wagenanhängung 9 ist längs- und höhenverstellbar (Bild 4).

FELDPRACTIS

Preßgut schwaden und hierbei die Hinweise der Pressenbetriebsanleitung beachten. Bei besonders trockenem Gut empfiehlt sich der Einbau von Bremskeilen. Sie verengen den Preßkanalquerschnitt und erhöhen dadurch die Preßdichte.

Sammelwagen so anhängen, daß sich Werfer und Wagenaufbau bei Kurvenfahrt nicht berühren. Verstellbarkeiten der Wagenanhängung ausnutzen.

Nach Einrücken der Zapfwelle und Spannen des Keilriemens (Pfeil, Bild 4) ist der Ballenwerfer betriebsbereit.

Ballenlänge auf 50 bis (höchstens) 80 cm einstellen (längere Ballen werden beim Wurf verformt und verhindern die Ausladung des Sammelwagens).

Ballengewicht so bemessen, daß die unter technische Daten angegebenen Gewichte nicht überschritten werden. (Schwerere Ballen lassen sich nicht bis zur Wagenrückwand werfen und verhindern dadurch ein volles Ausladen.)

Abstand der Wurfbänder der Ballenhöhe anpassen, die bei stark gespannter Preßschiene niedriger sein kann (siehe Beschreibung Seite 5).

Wurfweite beim Laden der ersten Ballen kontrollieren und wenn nötig mit Verstelleinrichtung 10 nachstellen. Sie ist so zu regeln, daß die Ballen in etwa 2/3 der Rückwandhöhe auftreffen. Der Sammelwagen füllt sich dann ohne weiteres Nachregeln von hinten nach vorn und wird voll ausgeladen.

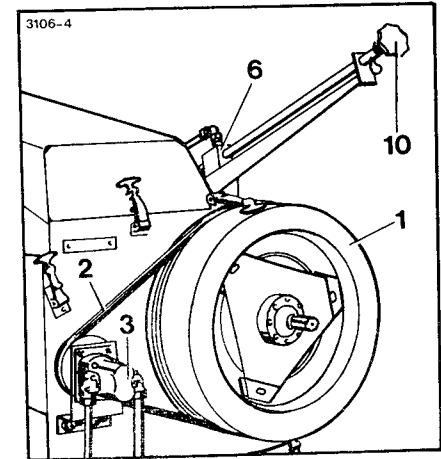


Bild 2

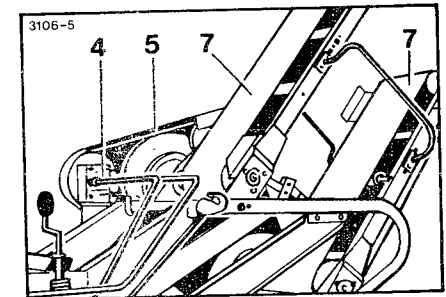


Bild 3

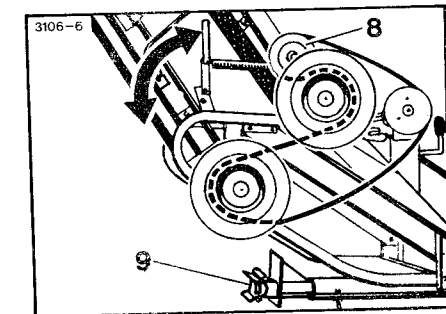


Bild 4

Die Wurfhöhe ist richtig eingestellt, wenn die Aufsammelpresse waagrecht am Schlepper angehängt wird. Vergrößern oder Verkleinern der Wurfhöhe kann durch Senken oder Heben der Anhängervorrichtung erreicht werden. Bei Kurvenfahrt auf freie Ausschwenkmöglichkeit des verhältnismäßig langen Zuges achten. Vor engen Kurven Zapfwellenantrieb abschalten und erst bei Geradeausfahrt wieder einrücken.

Unfallschutz

Schlepper mit angehängter Presse im Leerlauf nicht unbeaufsichtigt stehen lassen! Beim Werfen dürfen auf dem Sammelwagen keine Personen mitfahren! Niemals an der laufenden Maschine arbeiten! Im Preßkanal festsitzendes Material erst dann entfernen, wenn die Zapfwelle abgeschaltet ist und die Wurfbänder stillstehen!

WARTUNG

Antrieb

Hydraulikleitung auf Leckstellen prüfen und wenn nötig Verschraubungen nachziehen; bei größerem Ölverlust Werkstatt aufsuchen.

Regelmäßig nach Bild 5 Ölstand prüfen, der zwischen den Marken liegen muß (Meßstab bei Ölkontrolle nur bis zum Anschlag einführen). Die Hydraulikanlage ist werkseitig mit "Shell Tellus 133" gefüllt. Zum Nachfüllen möglichst dieses, notfalls gleichwertiges Hydrauliköl anderer Hersteller oder auch ein (allerdings teureres) HD Motorenöl SAE 20 verwenden.

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, weitere Ölwechsel nach jeder dritten Erntesaison vornehmen.

Keilriemen zum Pumpenantrieb öfter auf Spannung kontrollieren (mittig zwischen den Keilriemenscheiben eindrücken) und nachspannen wenn die Eindrücktiefe 10 mm übersteigt.

Schrauben 11 lockern, Platte 12 in Pfeilrichtung spannen und festziehen (Bild 6).

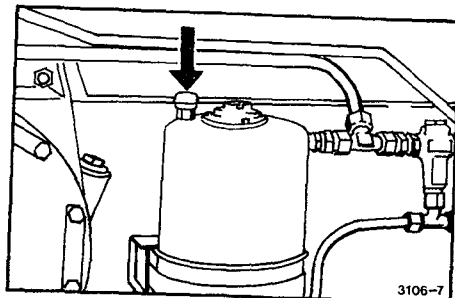


Bild 5

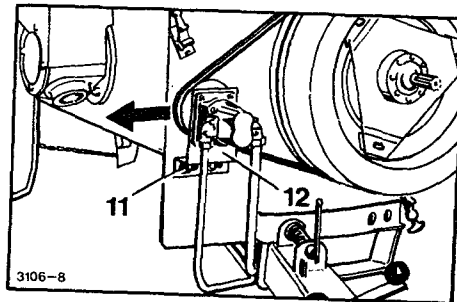


Bild 6

Wurfgerät

Wurfbänder stets straff gespannt halten, um Schlupf beim Ballenwurf zu vermeiden. Beim Nachspannen Bild 7 beachten.

Schrauben 13 lockern und Stellschrauben 14 anziehen, Wurfbänder beidseitig gleichmäßig einstellen, so daß sie mittig auf den Rollen laufen. Läuft ein Band z.B. nach links, so wird diese Seite nachgespannt (oder die andere gelockert), bis das Band auf den Rollen zentriert ist. Ungleichmäßig gespannte Wurfbänder laufen einseitig und werden schnell zerstört. Nach dem Spannen sind die Schrauben 13 wieder fest anzuziehen.

Walzen und Stützrollen der Wurfbänder regelmäßig von aufgewickelter Material säubern.

Beim Auswechseln des Keilriemens den Riemenlauf genau beachten (Seite 3, Bild 4).

Abstand der Wurfbänder wie folgt einstellen: Bei Verringerung des Abstandes A Federn 15 am oberen Wurfband in Pfeilrichtung versetzen.

Bei Vergrößerung des Abstandes A Federn 15 am unteren Wurfband in Pfeilrichtung versetzen (Bild 7).

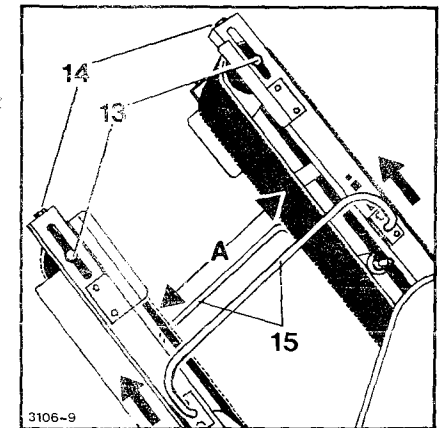


Bild 7

Ab- und Anbau des Wurfgerätes

Flügelmuttern an Schutzblech (Pfeile) lösen und Schutzblech abnehmen. Keilriemen durch Herumklappen des Hebels 16 entspannen, Keilriemen abnehmen, Bolzen 17 herausziehen, Wurfgerät abnehmen (Bild 8).

Bei Verwendung einer Stroh- oder Ladeschurre bleibt der Tragrahmen am Preßkanal.

Der Anbau des Wurfgerätes erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

Ballensammelwagen

z.B. nach Vorschlag auf Seite 6 und 7 herichten, wozu Zweiachs-Ackerwagen jeder Art und Größe geeignet sind. Rückwand des Wagenaufbaus möglichst stabil anfertigen.

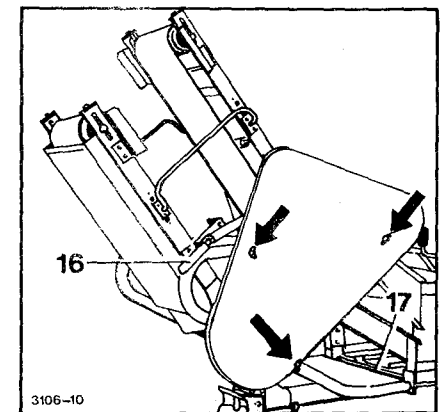
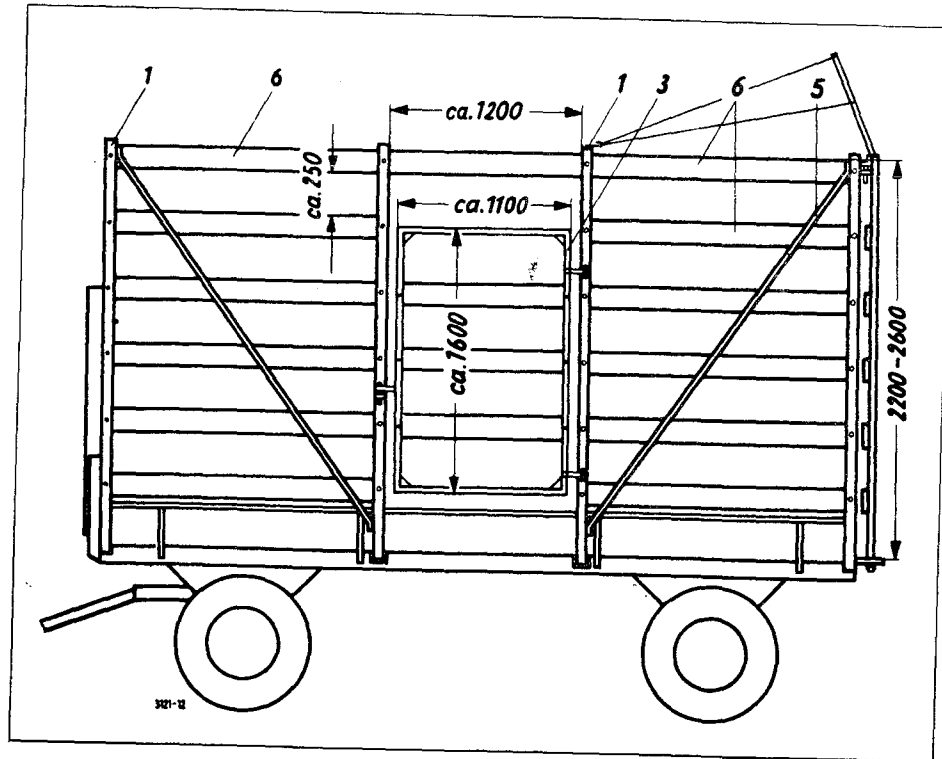


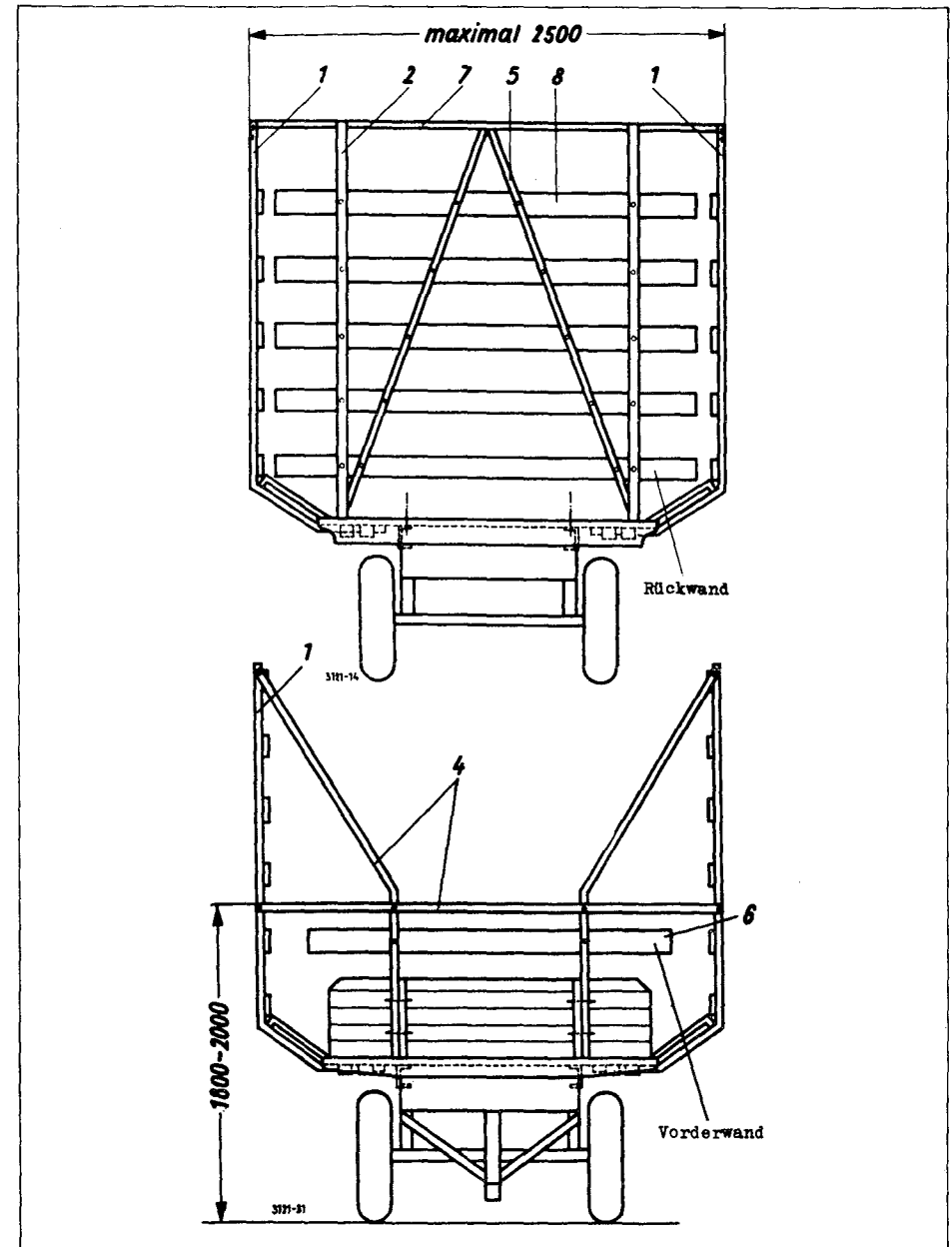
Bild 8

MATERIALVORSCHLAG FÜR WAGENAUFBAU

Nr.	Benennung	gefertigt aus	Besondere Hinweise
1	Seitenrunge	U 65 DIN 1026	Vorderwand, Rückwand, 4 Seitenteile und 2 Seitentüren getrennt montierbar anfertigen. Haltewinkel für Seitenrungen unter Wagenboden befestigen. Seitenrungen einsetzen und sichern.
2	Rückwandstrebe	U 50 DIN 1026	
3	Türrahmen	35 x 5 DIN 1028	Bordwände so auslegen, daß Gesamtbreite von 2,50 m (gemäß StVZO) nicht überschritten wird!
4	Vorderwandstrebe	35 x 5 DIN 1028	
5	Diagonalstrebe	35 x 5 DIN 1028	Rückwandaufhöhung durch Fangschild verbessert die Wagenausladung.
6	Holzbrett	22 x 120 x Länge	
7	Querstrebe	35 x 5 DIN 1028	
8	Holzbrett	30 x 120 x Länge	



6



7

STÖRUNGEN - SCHNELL BEHOBEN

Merkmal	Ursache	Abhilfe	Bemerkung
Wurfweite zu gering	Verstellrichtung falsch eingestellt	Verstellrichtung nachstellen	siehe Bild 2
	Wurfbänder rutschen	Wurfbänder nachspannen	siehe Bild 7
	Keilriemen rutscht	Keilriemen nachspannen	siehe Bild 6
	Ölstand zu niedrig	nachfüllen bzw. auf Leckstellen prüfen	siehe Bild 5
	Abstand der Wurfbänder zu groß	Abstand verringern	siehe Bild 7
	Zapfwellendrehzahl zu niedrig	Drehzahl auf 540/min erhöhen	
	Ballen zu schwer	Ballengewicht herabsetzen	Ballenlänge verringern
	Wurfbänder stark abgenutzt	Wurfbänder auswechseln	
Wurfhöhe zu gering	Maschine ist nicht waagrecht angehängt	Heben oder Senken der Anhängenvorrichtung	siehe Seite 4
Ballen wird nicht ausgeworfen	Ballen zu lang	Ballenlänge auf 80 cm verringern	
	Keilriemen rutscht	Keilriemen nachspannen	siehe Bild 6
	Wurfbänder rutschen	Wurfbänder nachspannen	siehe Bild 7
	Abstand der Wurfbänder zu gering	Abstand der Wurfbänder vergrößern	siehe Bild 7
	Wurfbänder stark abgenutzt	Wurfbänder auswechseln	
Längsrillen auf den Wurfbändern	normale Abnutzung		
Einseitiger Verschleiß der Wurfbänder	Wurfband läuft nicht richtig und schleift	Wurfband besser ausrichten	siehe Seite 5

ERSATZTEILLISTE

Teil-Nummern

stehen immer mit dem entsprechenden Bild auf einer Doppelseite. Die lfd. Nummern erleichtern das Auffinden. Ein * nach der lfd. Nr. kennzeichnet nicht abgebildete Teile, denen ein erklärender Hinweis folgt. Teile ohne lfd. Nr. gehören stets zum vorhergehenden Teil mit lfd. Nr.

Manche Teile haben eine eingeprägte oder eingegossene Nummer, die nach Zusammenbau mit anderen Teilen nicht mehr mit der hier aufgeführten übereinstimmt. In solchen Fällen ist die Teil-Nummer dieser Liste maßgebend.

Das Teil-Nr. Verzeichnis auf der Seite 19 dient zum schnellen Aufsuchen von Teilen, deren Nummer bekannt ist.

Läßt sich die Teil-Nummer nicht feststellen, dann ist der Bestellung eine Beschreibung oder Skizze mitzugeben.

Benennung

Die Abkürzung 6kt bedeutet Sechskant, während zusammengebaute Ersatzteile öfter mit kpl. entsprechend komplett bezeichnet sind.

Lieferumfang

ist von der lfd. Nummer abhängig und vielfach durch besondere Vermerke ergänzt oder eingeschränkt.

Schrauben, Muttern, Federringe und Scheiben zum Befestigen kompletter Ersatzteilgruppen werden normalerweise nicht mitgeliefert. Bei Bedarf ist der Zusatz mit Befestigungsteilen erforderlich.

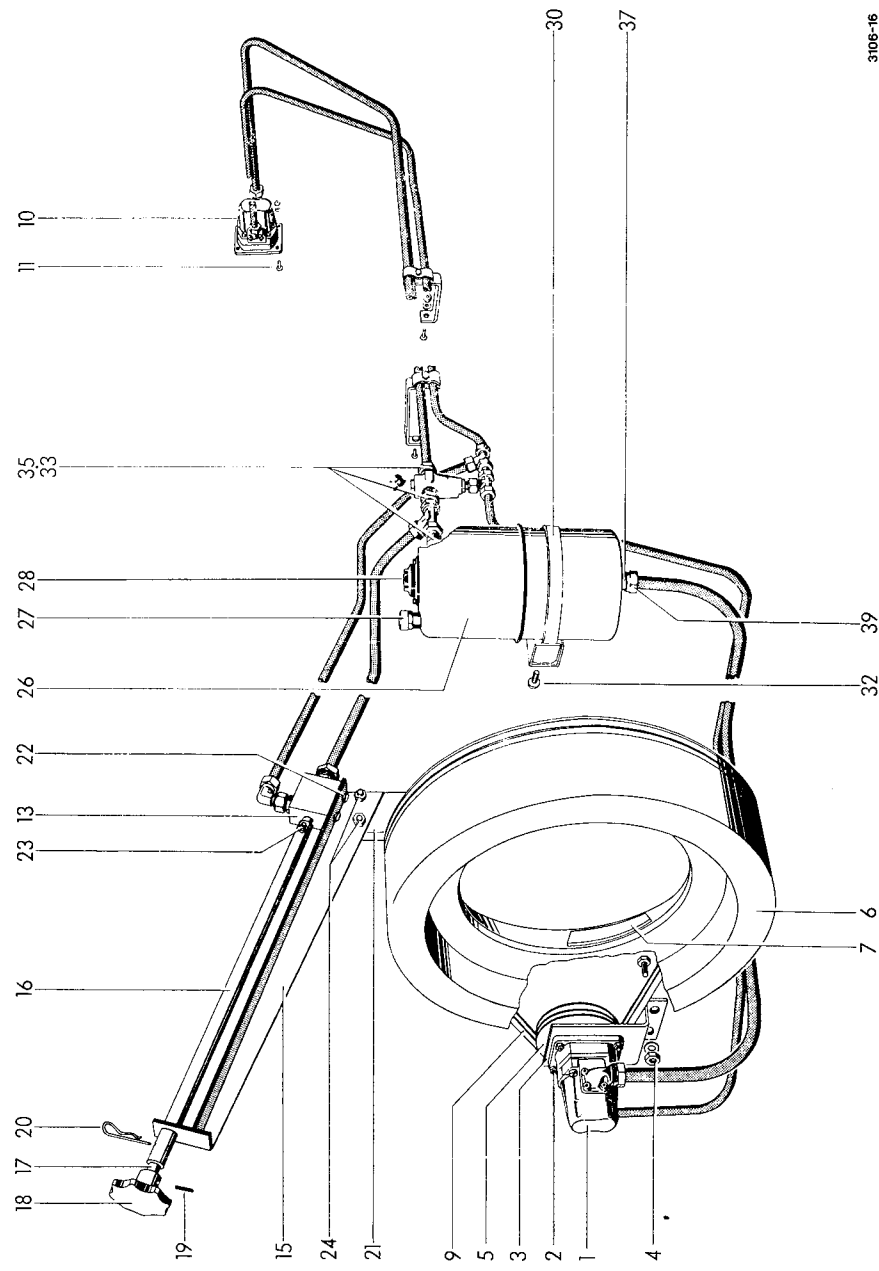
Jede Bestellung

muß zur Vermeidung von Irrtümern und Fehllieferungen folgende Angaben enthalten:
 Type und Fabrik-Nummer des Ballenwerfers
 (am Nummernschild des Geräts nachsehen)
 Teil-Nummer und Benennung des Ersatzteils
 (in dieser Liste feststellen)
 gewünschte Lieferart des Ersatzteils
 (Post, Frachtgut, Express)
 volle Anschrift des Bestellers
 (unbedingt mit Postleitzahl)

Ersatzteilbestellungen bitten wir beim zuständigen Händler bzw. Maschinenlieferanten aufzugeben.

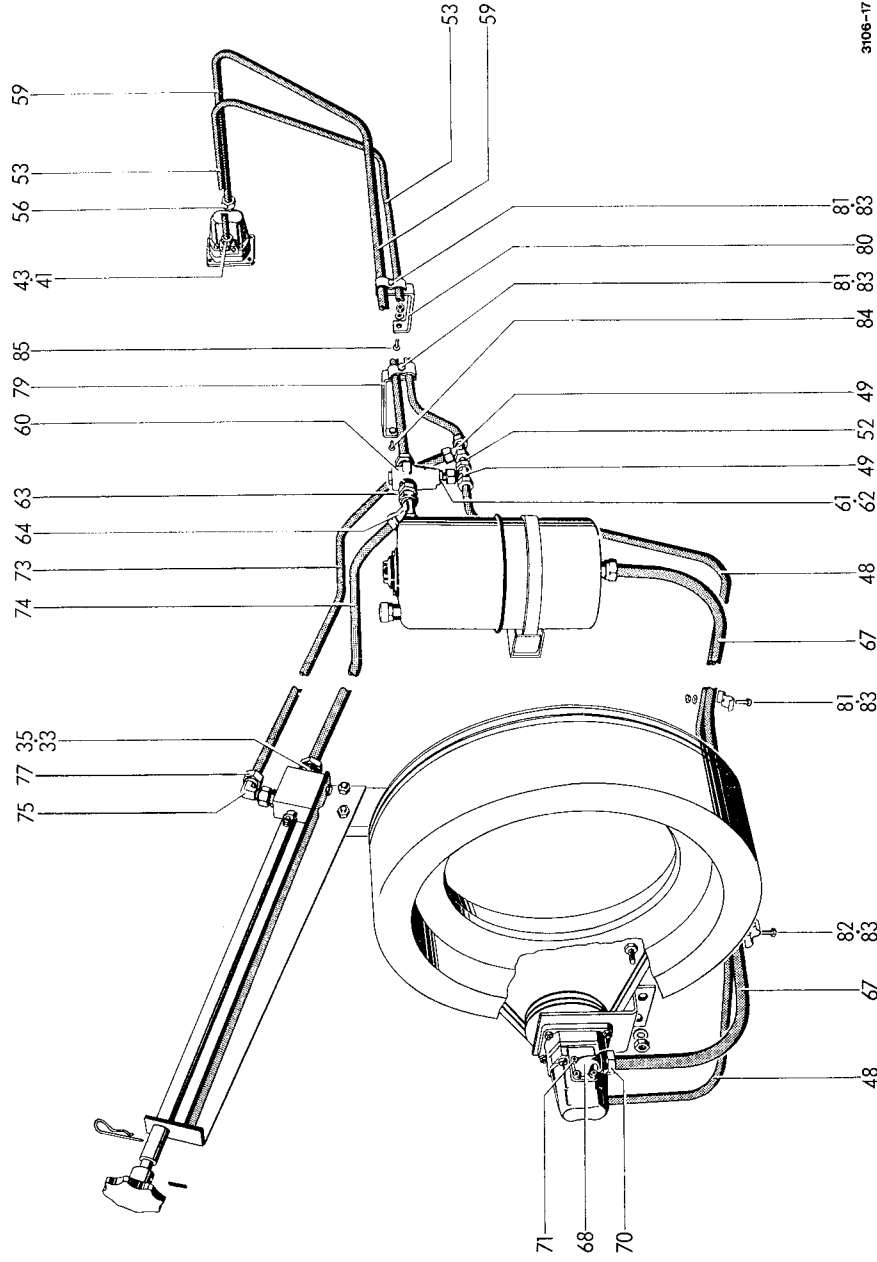
Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
1	3102.12.01.01	Antrieb		23	M 6x25 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	
2	M 8x30 DIN 933-8,8	Hydrozahnradpumpe			M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	M 8 DIN 934-8	6kt-Schraube			A 6 DIN 127	Federring	
3	A 8 DIN 127	6kt-Mutter		24	M 10x25 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	
	3104.08.03.01	Federring			M 10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
4	M 12x30 DIN 933-8,8	Pumpenhalter		25*	M 10x60 DIN 931-8,8	6kt-Schraube	zu Nr. 21
	M 12 DIN 985-6	6kt-Schraube			M 10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
5	13 DIN 125	6kt-Mutter		26	A 10 DIN 127	Federring	
	0704.58	Scheibe			3102.12.01.03	Hydrobehälter kpl.	mit Nr. 27-29
6	3106.02.01.19	Keilriemenscheibe	mit Nr. 7+8	27	3106.02.04.03	Ölpegelstab	
7	1116.14.02.03	Schwingscheibe		28	3106.02.04.04	Einbaufilter	mit Nr. 29
8*	1116.14.02.25	Reibbelag	zu Nr. 7	29*	3106.02.04.05	Filtereinsatz	zu Nr. 28
9	SPA 2125 Lw DIN 7753	Kleber		30	3102.12.07.01	Behälterhalter	
10	3102.12.01.02	Keilriemen		31*	M 10 DIN 934-5,8	6kt-Mutter	zu Nr. 30
11	M 8x30 DIN 933-8,8	Hydrozahnradmotor			A 8 DIN 127	Federring	
	M 8 DIN 934-8	6kt-Schraube		32	M 10x20 DIN 603-4,6	Flachrundschraube	
	A 8 DIN 127	6kt-Mutter			M 10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
12-15	3103.03.05.01	Federring		33-36	3102.12.01.12	Einschraubverschraubung kpl.	
12*	—	Drosselventil kpl.		33	3106.02.04.10	Einschraubstutzen	
13	—	Spindel nicht		34*	3106.02.04.11	Schneidring	
14*	3103.03.05.04	Gehäuse } einzeln lieferbar		35	3106.02.04.12	Überwurfmutter	
	—	O-Ring		36*	A 18x22 DIN 7603	Dichtring	
15	3104.06.05.05	Verstellrohrhalter		37-40	3102.12.01.11	Einschraubverschraubung kpl.	
16	3104.06.05.08	Verstellrohr		37	3106.02.04.16	Einschraubstutzen	
17	3104.06.05.09	Verstellstange		38*	3106.02.04.17	Schneidring	
18	3104.06.05.10	Sterngriff		39	3106.02.04.18	Überwurfmutter	
19	4x24 DIN 1481	Spannhülse		40*	A 26x31 DIN 7603	Dichtring	
20	0327.43	Federsicherung					
21	3106.07.03.28	Halter					
22	M 8x15 DIN 933-8,8	6kt-Schraube					
	A 8 DIN 127	Federring					

Fortsetzung Seite 12

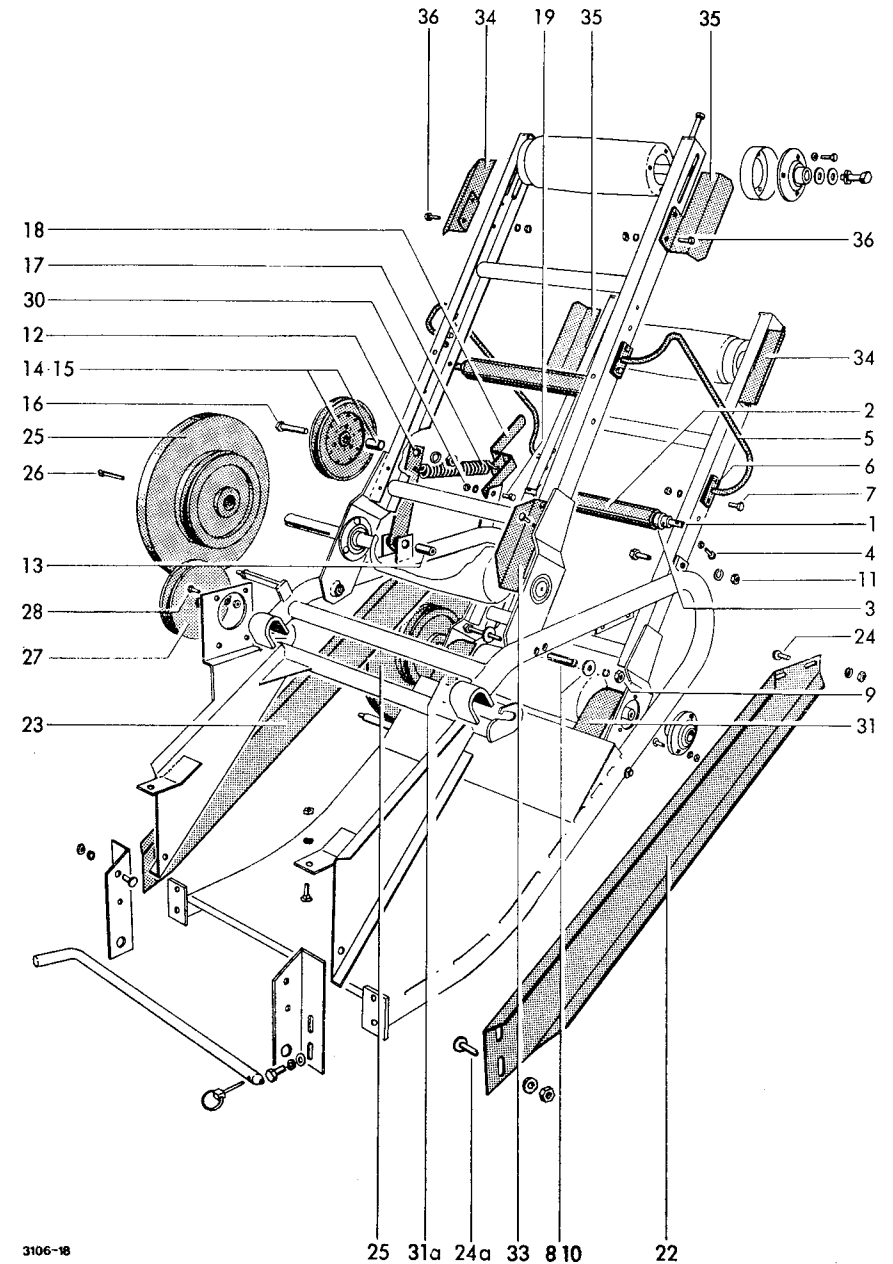


Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
41-47	3102, 12, 01, 09	WinkelFlanschverschraubung kpl.		67	3106, 02, 04, 66	Saugleitung kpl.	mit Nr. 38, 39, 69, 70
41	3106, 02, 04, 22	Flanschstützen		68-72	3102, 12, 01, 07	WinkelFlanschverschraubung kpl.	
42*	3106, 02, 04, 23	Schneidring		68	3106, 02, 04, 70	Flanschstützen	
43	3106, 02, 04, 24	Überwurfmutter		69*	3106, 02, 04, 17	Schneidring	
44*	3106, 02, 04, 25	Dichtring		70	3106, 02, 04, 18	Überwurfmutter	
45*	3106, 02, 04, 26	Innen-6kt-Schraube		71	3106, 02, 04, 49	Innen-6kt-Schraube	
46*	3106, 02, 04, 27	Innen-5kt-Schraube		72*	3106, 02, 04, 28	Federring	
47*	3106, 02, 04, 28	Federring		73	3106, 02, 04, 76	Regelleitung kpl.	mit Nr. 50, 51, 76, 77
48	3106, 02, 04, 30	Druckrohr kurz kpl.	mit Nr. 42, 43, 50, 51	74	3106, 02, 04, 79	Regelleitung kpl.	mit Nr. 34, 35, 65, 66
49-51	3104, 08, 01, 13	T-Verschraubung kpl.		75	3103, 03, 05, 12	Einstellbare Winkelein-	
49	3106, 02, 04, 36	T-Verbindungsstützen		76*	3106, 02, 04, 11	Schraubverschraubung kpl.	mit Nr. 76+77
50*	3106, 02, 04, 23	Schneidring		77	3106, 02, 04, 12	Überwurfmutter	zu Nr. 75
51*	3106, 02, 04, 24	Überwurfmutter		78*	A 18x22 DIN 7603	Dichtring	zu Nr. 75
52	3104, 08, 02, 02	Rohr	mit Nr. 50, 51	79	3106, 02, 06, 14	Rohrhalter	
53	3106, 02, 04, 42	Druckrohr lang kpl.	mit Nr. 42, 43, 50, 51	80	3106, 02, 06, 15	Rohrhalter	
54-58	3102, 12, 01, 08	WinkelFlanschverschraubung kpl.		81	3102, 12, 06, 05	Verfestigungsschelle	
54*	3106, 02, 04, 46	Flanschstützen		82	3104, 08, 02, 22	Verfestigungsschelle	
55*	3106, 02, 04, 11	Schneidring		83	M 6x30 DIN 933-8, 8	6kt-Schraube	
56	3106, 02, 04, 12	Überwurfmutter			M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
57*	3106, 02, 04, 49	Innen-6kt-Schraube		84	A 6 DIN 127	Federring	
58*	3106, 02, 04, 28	Federring			M 8x20 DIN 933-8, 8	6kt-Schraube	
59	3106, 02, 04, 52	Rücklaufrohr lang kpl.	mit Nr. 34, 35, 55, 56		M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
60	3102, 12, 01, 04	Druckbegrenzungsventil		85	A 8 DIN 127	Federring	
61	3103, 03, 01, 13	Einschraubstützen			M 8x16 DIN 603-4, 6	Flachrundschraube	
62	A 18x22 DIN 7603	Dichtring			M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
63	3104, 08, 02, 06	Rohr	mit Nr. 34, 35, 65, 66		A 8 DIN 127	Federring	
64-66	3103, 03, 01, 15	T-Verschraubung kpl.					
64	3106, 02, 04, 62	T-Verbindungsstützen					
65*	3106, 02, 04, 11	Schneidring					
66*	3106, 02, 04, 12	Überwurfmutter					

Siehe auch Seite 10



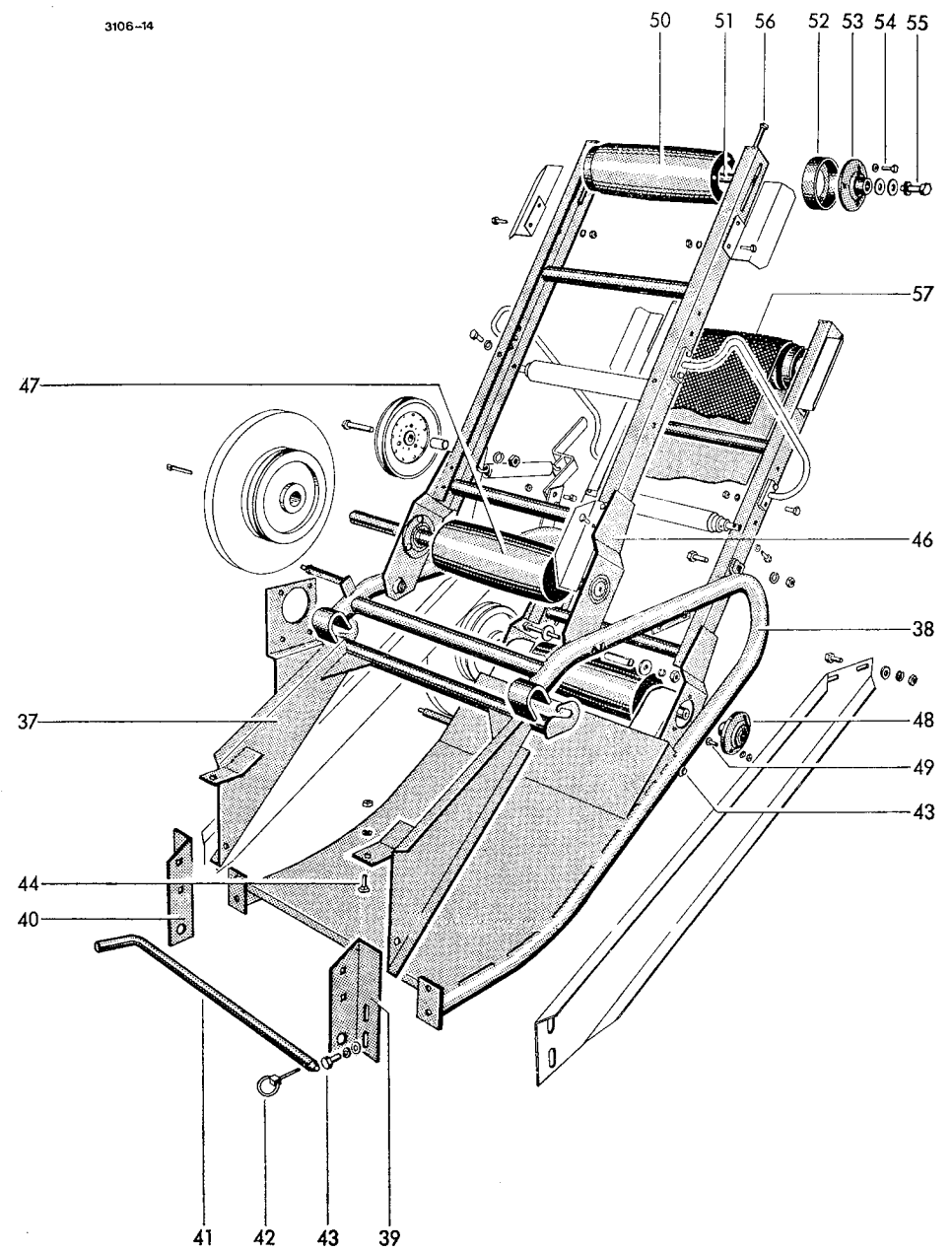
Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
		Wurfgerät	
1-3	3104.01.03.01	Tragrolle kpl.	
1	3104.01.03.02	Tragrollenachse	
2	3104.01.03.03	Tragrolle	
3	3103.01.02.40	Rillenkugellager	
4	M 8x20 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	
	A 8 DIN 127	Federring	
5	3104.01.03.07	Wurfbandrahmenfeder	
6	3104.01.03.08	Federstabbefestigung	
7	M 8x25 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	
	M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	
8	16x60 DIN 1481	Spannhülse	
9	M 8x80 DIN 931-8,8	6kt-Schraube	
	M 8 DIN 985-6	6kt-Mutter	
10	10,5 DIN 7349	Scheibe	
11	M 12x25 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	
	M 12 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 12 DIN 127	Federring	
12	3104.01.03.22	Spannrollenhebel	
13	16x45 DIN 1481	Spannhülse	
14	3104.01.03.26	Riemenspannrolle	
15	3104.01.03.27	Distanzrohr	
16	M 16x75 DIN 931-8,8	6kt-Schraube	
	M 16 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 16 DIN 127	Federring	
17	0341.23	Zugfeder	
18	3104.01.03.32	Spannhebel	
19	A M 10x25 DIN 87-4,8	Senkschraube	
20*	A M 10x20 DIN 87-4,8	Senkschraube	zu Nr. 18
21*	M 10 DIN 934-8	6kt-Mutter	zu Nr. 18
	A 10 DIN 127	Federring	
22	3104.01.03.39	Leitblech	
23	3104.01.03.40	Leitblech	
24	M 8x16 DIN 603-4,6	Flachrundschrabe	
	M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	
24 a	M 8x25 DIN 603-4,6	Flachrundschrabe	
	M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	
25	0704.60	Keilriemenscheibe	
26	8x7x40 DIN 6887	Nasenkeil	
27	0304.07	Keilriemenscheibe	
28	M 8x25 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	
	M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	
29*	3104.01.03.51	Doppelkeilriemen	
30	M 10 DIN 985-6	6kt-Mutter	
31	3104.01.03.65	Wickelschutz	
31 a	3104.01.03.66	Wickelschutz	
32*	M 6x10 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr. 33, 34+35
	M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 6 DIN 127	Federring	
33	3104.01.03.59	Auflaufschutz	
34	3104.01.03.60	Berührungsschutz	
35	3104.01.03.61	Berührungsschutz	
36	M 6x15 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr. 33
	M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 6 DIN 127	Federring	



3106-18

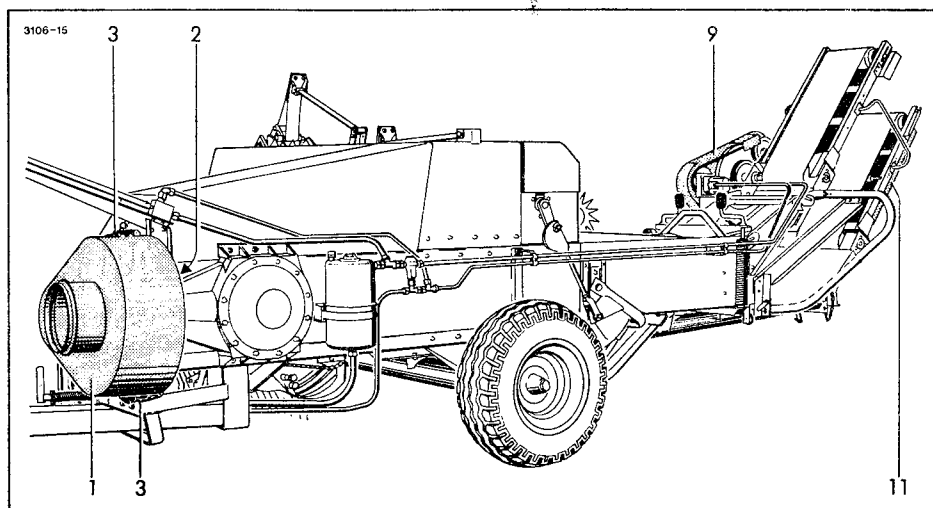
Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
37	3104.01.01.01	Tragbock	
38	3104.01.01.10	Rahmen	
39	3104.01.01.28	Befestigungswinkel	
40	3104.01.01.29	Befestigungswinkel	
41	3104.01.01.30	Bolzen	
42	5 DIN 11023	Klappstecker	
43	M 10x30 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	M 10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	11 DIN 126	Scheibe	
	A 10 DIN 127	Federring	
44	M 10x30 DIN 603-4.6	Flachrundschaube	
	M 10 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 10 DIN 127	Federring	
46	3104.01.02.01	Wurfbandrahmen	
47	3104.01.02.09	Antriebswalze	
48	3104.01.02.13	Flanschgehäuse mit Lager	
49	M 8x20 DIN 603-4.6	Flachrundschaube	
	M 8 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	
50-54	3104.01.02.17	Spannwalze	
50	3104.01.02.18	Walze	
51	3104.01.02.22	Spannwelle	
52	3104.01.02.23	Wickelschutz	
53	3104.01.02.24	Flanschgehäuse mit Lager	
54	M 8x16 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	A 8 DIN 127	Federring	
55	M 12x25 DIN 933-8.8	6kt-Schraube	
	13 DIN 125	Scheibe	
56	M 10x140 DIN 933	6kt-Schraube	
	M 10 DIN 985-6	6kt-Mutter	
57	3104.01.02.31	Wurfband	
58	3106.01.02.58	Verbindungsstab	zu Nr. 57

3106-14



Adlerhaken 0933.75.02.00

Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Benennung	Bemerkung
		SCHUTZVORRICHTUNGEN	
		<u>Riemenschutz AP 61</u>	
1	3104.51.03.42	Schutzhaube	
2	1109.51.10.02	Boden	
3-5	1110.51.01.06	Haubenhalter, kpl.	
3	2109.51.05.10	Haubenhalter	
4*	2109.51.05.12	Bolzen	
5*	5,3 DIN 433	Scheibe	
	1,5:10 DIN 94	Split	
6*	M 8x25 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr.2
	M 8 DIN 934-8	6k-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	
7*	3104.51.03.23	Haubenhalterlasche	zu Nr.3-5
8*	M 6x20 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr.7
	M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 6 DIN 127	Federring	
9	3104.51.01.01	Schutzblech kpl.	
10*	M 10 DIN 315	Flügelmutter, selbstsichernd	zu Nr.9
11	3104.51.01.06	Wurfbandschutz	
12*	M 6x16 DIN 933-8,8	6kt-Schraube	zu Nr.11
	M 6 DIN 934-8	6kt-Mutter	
	A 8 DIN 127	Federring	



TEIL-NR. VERZEICHNIS

Bitte beachten: Handelsübliche Kleinteile nach DIN wie Federringe, Keile, Muttern, Paßfedern, Schmiernippel, Scheiben, Schrauben, Spannhülsen, Splinte, Stifte usw. sind nicht aufgeführt.

Reihenfolge, Art und Erklärung der aufgeführten Teil-Nummern gehen aus nach stehender Übersicht hervor:

0304.07	- 0341.23	WELGER Werksnorm-Einzelteile
0704.20	- 0704.60	WELGER Werksnorm-Einzelteile aus Guß
1109.51.10.02	- 3106.02.04.79	WELGER Maschinen-Teile (typgebunden)

Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.
0304.07	14	27			
0327.43	10	20	3103.03.01.13	12	61
0341.23	14	17	3103.03.01.15	12	64-66
			3103.01.02.40	14	3
0704.58	10	5	3103.03.05.01	10	12-15
0704.60	14	25	3103.03.05.04	10	14
			3103.03.05.12	12	75
1109.51.10.02	18	2			
1110.51.01.06	18	3-5	3104.01.01.01	16	37
			3104.01.01.10	16	38
1116.14.02.03	10	7	3104.01.01.28	16	39
1116.14.02.25	10	8	3104.01.01.29	16	40
2109.51.05.10	18	3	3104.01.01.30	16	41
2109.51.05.12	18	4	3104.01.02.01	16	46
			3104.01.02.09	16	47
3102.12.01.01	10	1	3104.01.02.13	16	48
3102.12.01.02	10	10	3104.01.02.17	16	50-54
3102.12.01.03	10	26	3104.01.02.18	16	50
3102.12.01.04	12	60	3104.01.02.22	16	51
3102.12.01.07	12	68-72	3104.01.02.23	16	52
3102.12.01.08	12	54-58	3104.01.02.24	16	53
3102.12.01.09	12	41-47	3104.01.02.31	16	57
3102.12.01.11	10	37-40	3104.01.03.01	14	1-3
3102.12.08.05	12	81	3104.01.03.02	14	1
3102.12.01.12	10	33-36	3104.01.03.03	14	2
3102.12.07.01	10	30	3104.01.03.07	14	5

Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.	Teil-Nr.	Seite	Lfd. Nr.
3104.01.03.08	14	6	3106.02.04.11	12	65
3104.01.03.22	14	12	3106.02.04.11	12	76
3104.01.03.26	14	14	3106.02.04.12	10	35
3104.01.03.27	14	15	3106.02.04.12	12	56
3104.01.03.32	14	18	3106.02.04.12	12	66
3104.01.03.39	14	22	3106.02.04.12	12	77
3104.01.03.40	14	23	3106.02.04.16	10	37
3104.01.03.51	14	29	3106.02.04.17	10	38
3104.01.03.59	14	33	3106.02.04.17	12	69
3104.01.03.60	14	34	3106.02.04.18	10	39
3104.01.03.61	14	35	3106.02.04.18	12	70
3104.01.03.65	14	31	3106.02.04.22	12	41
3104.01.03.66	14	31a	3106.02.04.23	12	42
3104.06.05.05	10	15	3106.02.04.23	12	50
3104.06.05.08	10	16	3106.02.04.24	12	43
3104.06.05.09	10	17	3106.02.04.24	12	51
3104.06.05.10	10	18	3106.02.04.25	12	44
3104.08.01.13	12	49-51	3106.02.04.26	12	45
3104.08.02.02	12	52	3106.02.04.27	12	46
3104.08.02.06	12	63	3106.02.04.28	12	47
3104.08.02.22	12	82	3106.02.04.28	12	58
3104.08.03.01	10	3	3106.02.04.28	12	72
3104.51.01.01	18	9	3106.02.04.30	12	48
3104.51.01.06	18	11	3106.02.04.36	12	49
3104.51.03.23	18	7	3106.02.04.42	12	53
3104.51.03.42	18	1	3106.02.04.46	12	54
			3106.02.04.49	12	57
3106.01.02.58	16	58	3106.02.04.49	12	71
3106.02.01.19	10	6	3106.02.04.52	12	59
3106.02.03.28	10	21	3106.02.04.62	12	64
3106.02.04.03	10	27	3106.02.04.66	12	67
3106.02.04.04	10	28	3106.02.04.70	12	68
3106.02.04.05	10	29	3106.02.04.76	12	73
3106.02.04.10	10	33	3106.02.04.79	12	74
3106.02.04.11	10	34	3106.02.06.14	12	79
3106.02.04.11	12	55	3106.02.06.15	12	80

Anschriften der WELGER-Werksvertreter

Günter Arnold	865 Kulmbach Blaicher Straße 20	Teil. 09221/2950
Uwehorst Birkholz	3011 Garbsen Hannoversche Straße 149	Teil. 05137/72478
Werner Böttger oHG	29 Oldenburg (Oldb) Bäkeplacken 25-27	Teil. 0441/52079 Fernschr. 025875
Otto Fesser	3162 Uetze Gifhorner Straße 14	Teil. 05173/323
Manfred Geiger	7992 Tettngang Martinusweg 6	Teil. 07542/7154
Alfred Goob	2105 Hittfeld/Harburg	Teil. 04105/3085 Fernschr. 02180314
Werner Jerratsch	4401 Roxel über Münster (Westf.) Dorffeldstraße 34	Teil. 025034/113
Alfons Kilian	87 Würzburg Bohlleitenweg 77	Teil. 0931/47267
Friedrich-Karl Luckenbach	3 Hannover Türkstraße 3	Teil. 0511/15603
Johannes Müller	3111 Hansen über Uelzen	Teil. 0581/5533
Carl Petry	6752 Winnweiler (Pfalz)	Teil. 06302/2045
Inh. Walter Betram	Im Küchengarten 4	
Willi Pfeiffer	8832 Weißenburg (Bay) Lehenwiesenweg 10	Teil. 09141/2719
Richard Plannerer	8939 Eurishofen 11 1/2	Teil. 08246/327
Georg Schaffert	35 Kassel-Ha. Seebergstraße 19	Teil. 0561/6842
Peter Schüler	7063 Welzheim/Aichstrut Hauptstraße	Teil. 07182/6434
Gebrüder Spannhake	5159 Kerpen	Teil. 02237/2160
Inh. H. Winkelmann	Burgunder Straße 17	2061 Fernschr. 08881973

Bitte beachten:

Ersatzteilbestellungen bitten wir beim zuständigen Händler bzw. Maschinenlieferanten aufzugeben.

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste muß zur Hand sein, wenn sie gebraucht wird. Bewahren Sie deshalb dieses Heft so auf, daß es jederzeit greifbar ist.